Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gemeinde Sarnen

Wir suchen auf das Frühjahr 1971 und auf Schulbeginn im Herbst 1971 (23. August 1971)

tüchtige Primarlehrerinnen und Lehrer

für die Unter- und Mittelstufe sowie für die Abschlußklasse Mädchen.

Sarnen ist der Hauptort des Kantons Obwalden, am See gelegen und nahe der Stadt Luzern. Wir verfügen über moderne Schulanlagen und -einrichtungen. Unsere Lehrerschaft ist aufgeschlossen und kollegial.

Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Werner Küchler, Schulratspräsident, Rütistraße 11, 6060 Sarnen, Tel. 041 - 66 28 42.

Katholische Mädchensekundarschule Goßau

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (19. April 1971)

Sekundarlehrer oder -lehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Wir bieten für den zeitgemäßen Unterricht eingerichtete Räume, ein Gehalt nach kantonaler Besoldungsordnung zuzüglich Ortszulage und Anschluß an die kantonale Lehrerpensionskasse.

Anmeldungen unter Beilage eines kurzen Lebenslaufes sowie von Ausweisen über Bildungsgang und eventuelle bisherige Tätigkeit sind erbeten an: Dr. P. Bossart, Gozenbergstraße 48, 9202 Goßau (Telefon 071 - 85 33 88).

Primarschule und Realschule mit progymnasialer Abteilung Münchenstein

An unserer Schule sind auf Beginn des Schuljahres 1971/72 folgende Lehrstellen zu besetzen:

Primarschule

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(Primar-Oberstufe)

1 Lehrstelle an der Unterstufe

Realschule mit progymnasialer Abteilung

Mehrere Lehrstellen phil. I und phil. II

Bedingungen: Mittellehrerdiplom und mindestens sechs Semester Universitätsstudium.

Die Besoldungen sind für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushaltungs- und Ortszulagen. Bewerber erhalten auf Anfrage genaue Lohnangaben.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Münchenstein — eine aufstrebende Gemeinde an der Peripherie der Stadt Basel — stellt für den Unterricht moderne Schulräume zur Verfügung. Die fortschrittlich eingestellte Schulpflege und eine aufgeschlossene Bevölkerung erlauben eine interessante und vielseitige Tätigkeit.

Auskunft erteilt: Rektorat der Primarschule, Telefon 061 - 46 85 61 (Privat 061 - 46 93 15)

Rektorat der Realschule, Telefon 061 - 46 71 08 (Privat 061 - 46 75 45).

Anmeldungen mit den üblichen Angaben und Ausweisen sind bis zum 23. Januar 1971 an die Realschulpflege Münchenstein zu richten.

Schulpflege Münchenstein

Kinderheim St. Benedikt Hermetschwil AG

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72, oder nach Übereinkunft, für die Unterstufe unserer Hilfsschule (13 max. 15 Knaben und Mädchen)

1 Lehrer(in)

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Diese kann aber auch am HPS in Zürich berufsbegleitend erworben werden. Externes Wohnen möglich. Neben dem Unterricht besteht keine Aufsichtspflicht.

Besoldungen gemäß Reglement des Kantons Aargau, plus Heimzulage.

Anmeldungen sind zu richten an die Heimleitung des Kinderheimes St. Benedikt, 5649 Hermetschwil. Telefon 057 - 5 14 72.

Primarschule Netstal

Gesucht 2 sportfreudige Lehrkräfte

auf Frühjahr 1971.

In höchstens 15 Autominuten Entfernung finden sich mehrere Skilifte, beleuchtete Skilanglaufloipe, Vita-Parcour, Sportzentrum (Kerenzerberg), saubere Seen (Klöntalersee, Walensee). Neues Schwimmbad beim Dorf. Die Benützung dieser Möglichkeiten durch die Schule wird vom Schulrat unterstützt.

Ausgezeichnetes kollegiales Verhältnis in modernem Schulhaus. Teilweise Anstellung für Sportunterricht möglich.

Auskunft beim Schulpräsidenten Dr. med. W. Blumer, 8754 Netstal, Telefon 058 - 5 28 46.

Katholische Kantonsrealschule in St. Gallen

Wegen Erhöhung der Klassenzahl suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (evtl. auf Herbst 1971) für unsere Mädchenabteilung je

eine Sekundarlehrerin oder einen Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher und sprachlich-historischer Richtung.

Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den sanktgallischen Verhältnissen angepaßt.

Die Schule verfügt über moderne Einrichtungen wie Sprachlabor, Hallenschwimmbad usw.

Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Beilagen bis zum 30. Januar 1971 an den Präsidenten der Realschulkommission, Herrn Prof. Dr. G. Clivio, a. Seminardirektor, Heinestr. 14, 9008 St. Gallen, zu richten.

Schulgemeinde Meistersrüte AI

Gesucht auf Frühjahr 1971
(Schulbeginn am 13. April 1971)

Primarlehrer(in)

für die Oberschule. Unsere Schule befindet sich in einem schönen Wander- und Sportgebiet. Wir haben ein neues Schulhaus, dem die 4-Zimmer-Wohnung des Lehrers angebaut ist, mit Garage. Zeitgemäße Besoldung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen erbeten an die Schulverwaltung Meistersrüte, 9050 Appenzell.

Telefon 071 - 93 11 29 oder 87 17 93.

Kappel bei Olten

Kappel ist eine aufstrebende und bevorzugte Wohngemeinde als Vorort der nahen Stadt Olten, verkehrstechnisch sehr günstig gelegen — nur 4 km vom Autobahnkreuz Basel—Luzern und Zürich—Bern und 6 km vom Eisenbahnknotenpunkt Olten entfernt — und hat eine gut ausgebaute Infrastruktur aufzuweisen.

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Frühjahr) wird in unserer Gemeinde eine Hilfsschule eröffnet. Unser junges, aufgeschlossenes Lehrerteam, dem unsere Schulkommission das Prädikat initiativ, selbständig, hilfsbereit und kameradschaftlich attestiert, würde sich freuen, eine oder einen qualifizierte(n)

Heilpädagogin oder Heilpädagogen

mit eben solcher fortschrittlichen und loyalen Einstellung als Kollegin oder Kollegen aufnehmen zu dürfen.

Als Arbeitsplatz können wir Ihnen ein modernst eingerichtetes, erst vor zwei Jahren erstelltes Schulhaus inkl. Bühneneinrichtung zur Verfügung stellen.

Besoldung: Teuerungs- und Ortszulagen gemäß kantonalem Besoldungsgesetz. Grundgehalt entspricht demjenigen eines Sekundarlehrers. Auswärtige Dienstjahre werden voll angerechnet. Die Schulkommission ist dem Bewerber bei der Beschaffung einer Wohnung oder von Bauland behilflich.

Interessenten sind gebeten, ihre handschriftiiche Anmeldung samt den üblichen Unterlagen und Zeugniskopien dem Präsidenten der Schulkommission, Herrn Albert Wyß-Flury, 4616 Kappel, einzureichen.